

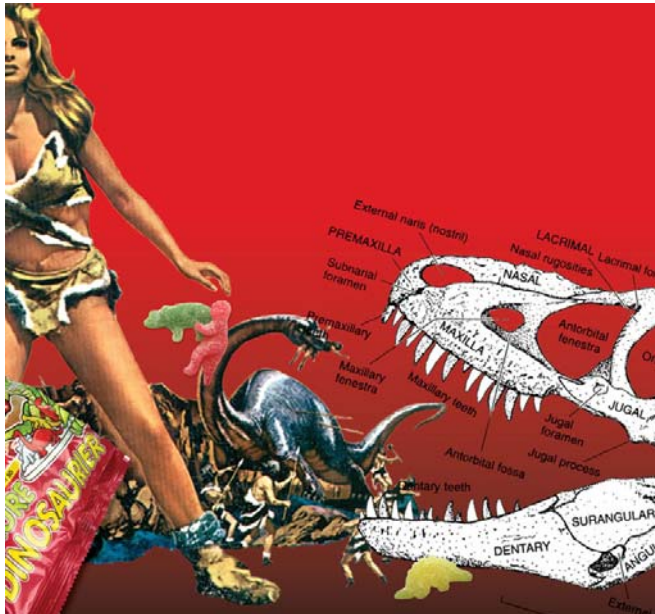
lothringer13/laden

eine einrichtung des kulturreferats der landeshauptstadt münchen

www.lothringer13.de/laden | laden@lothringer13.de
lothringerstr. 13 | 81667 münchen | do-sa 16-19 uhr

DINOMANIA

14.06. - 04.08.2007



Zur Ausstellung allgemein

Brontosaurus & Co. sind wissenschaftlicher Fakt. Sie sind aber auch Stars der Populärkultur. Was hat die eine Version vom Saurier mit der anderen zu tun? Ein Rundumschlag – oder besser: Ein Rundumbiss... Mit Johann Jakob Scheuchzer (1672-1733), Benjamin Waterhouse Hawkins (1807-1889), Heidi Mühlshelgl, *Velociraptor mongoliensis*, Playmobil, Alexis Dworsky (Kuration), Daniel Kalafata-Müller, Raquel Welch und vielen mehr.

Dinosaurier sind heute weit lebendiger als im Mesozoikum. Sie gehören fest in unseren Alltag. Dabei ist das Bild vom Saurier kaum älter als 150 Jahre. Der Wandel den es seither durchgemacht hat, ist immens.

Zum einen wird der Dinosaurier als bedeutendes kulturelles Phänomen der Gegenwart dargestellt. Ein wildes Potpourri verschiedenster Dino-Artikeln wird präsentiert. Da gibt es Saurier als naturwissenschaftliche Tatsachen, als Gottesbeweis, als Logo eines Mineralölkonzerns, als skurriles Spielzeug, als Bettwäsche, als Haribo Fruchtgummis und sogar als Energy-Drink.

Zum anderen wird die kulturelle Evolution des Sauriers aufgearbeitet und idealtypisch dargestellt. Mit Bruno Latour könnte der Dinosaurier als *Faitiche* (franz. *fait*: Fakt; *fétiche*: Zauber) gesehen werden – als Hybridwesen aus Fakt und Fiktion. Am Wandel der Vorstellung vom Dinosaurier wären dann vielerlei Akteure beteiligt: Naturwissenschaftler, Medien, versteinerte Knochen, die Ideen selbst und nicht zuletzt Künstler wie Charles R. Knight und Walt Disney. Überraschende Erklärungsmöglichkeiten werden angeboten.

Schließlich sind dann noch die Veranstaltungen. Sie spannen den Bogen vom Erdmittelalter bis zum heutigen Heute. Sauriervisuals werden an die Wand geworfen, ein alter Stummfilm wird live mit elektronischer Musik vertont, die Beziehung des Sauriers zu Celluloid und Bits und Bytes wird medientheoretisch hinterfragt, Furrys verwischen die Grenze von Mensch und Urzeitgetier, wildes Dinofood und Uralt-Drinks werden aufgetischt – eine Exkursion führt gar hundert Millionen Jahre zurück in die Zeit.

Termine

Do. 14.06., 20 Uhr: Vernissage

Wildes Dinofood und Uralt-Drinks

Sauriervisuals von heiligenblut (www.SalzderHelden.tv)

Di. 10.07., 18 Uhr: Zeitreise

Die Expedition führt ins Paläontologische Museum München. Führung und Blick hinter die Kulissen. Treffpunkt: Richard-Wagner-Straße 10

(hinter Lenbachhaus, http://141.84.51.10/palmuc/pal_museum)

Sa. 21.07., 20 Uhr: Starring T. rex!

Der Dinosaurier als Medienphänomen. Wie echt ist eigentlich die Evidenz? Experten berichten...

Sa. 28.07., 20 Uhr: Furrys

Tierfans mit Pelz und Mähne – ein Szeneinsider berichtet. Einlass nur als Zehntonner mit Schuppen und Mega-Zähnen – oder auch so.

Mit Jens Kabisch, Thomas Steffl u.a.

Sa. 04.08., 20 Uhr: Finissage

Volker Rommel vertont den Stummfilm „The lost World“ (1925) mit elektronischem Livesound.



Alle Bilder gibt es in hoher Auflösung unter www.lothringer13.de/laden.

Für die freundliche Unterstützung bedanken wir uns bei Kosmos, playmobil und Schleich.